

## Vom Braunkehlchen bis zum Schwarzstorch – wieder ein Erlebnis, die Vogelstimmen-Exkursion in das grüne Naturjuwel Wetterbachtal



Was für eine Begrüßung, von weit her wurden die Teilnehmer\*innen der morgendlichen Vogelstimmenexkursion in das Holzhausener Wetterbachtal von den Rufen des Kuckucks begrüßt. Zu der Exkursion hatte der Heimatverein Holzhausen im Rahmen seines diesjährigen Naturschutzprogramms in Kooperation mit dem Naturschutzbund Siegen-Wittgenstein eingeladen. Annähernd zwanzig Natur- und Vogelfreunde hatten sich um 7 Uhr in der Frühe an der „Alten Schule Holzhausen“ eingefunden um mit den erfahrenen Ornithologen des Naturschutzbundes Dr. Martin Wiedemann, Markus Ising und Holger Krafft die zahlreichen heimischen Vogelarten anhand ihres Gesanges und Rufes bestimmen zu können. Die Tour ging wieder durch die südwestlichen Flächen des über 90 ha großen Naturschutzgebietes. Auf dem knapp zweieinhalbstündigen Rundgang wurden über 25 Vogelarten gehört, gesehen und mit Erläuterungen zu Aussehen, Verhalten, Ruf und Gesang den Teilnehmer\*innen näher gebracht.

An zahlreichen Stellen faszinierten die Wiesenbrüter des Wetterbachtals, nämlich der Wiesenpieper und vor allem das Braunkehlchen, das nach den aktuellen Kartierungen wohl auch in diesem Jahr wieder eine große Population von über 50 Brutrevieren aufweisen wird. Ulrich Krumm vom Heimatverein wies dazu passend auf das von der Biologischen Siegen-Wittgenstein gestartete EU-LIFE Projekt zur Umsetzung von Arten- und Naturschutzmaßnahmen im Vogelschutzgebiet „Wälder und Wiesen bei Burbach und Neunkirchen“ hin, das insbesondere die Förderung der Wiesenbrüter in den extensiv genutzten Wiesen und Weiden zum Ziel hat. In der reich strukturierten Wiesenlandschaft waren auch Schwarzkehlchen, Neuntöter, Sumpfrohrsänger, Wacholderdrossel, Dorngrasmücke, Feldschwirl, Grünfink und Rauchschnalbe anzutreffen. Und hoch oben zogen Schwarzstorch und Rotmilan ihre Kreise. Und bei einem Abstecher zum naturnahen Wetterbach konnte sogar der Eisvogel beim schnellen vorbeifliegen gesehen und die Wasseramsel auf ihren Sinkflug beobachtet werden.

Ein gemeinsamer morgendlicher Kaffee in der „Alten Schule“ Holzhausen bildete den Abschluss der wieder erlebnisreichen Vogelstimmen-Exkursion. Im Übrigen war es die neunte Exkursion dieser Art durch das Wetterbachtal.